

Zoigtour heuer im August

Der Concordia Pirk reicht's. Nach 21 Jahren teilweise bei Regen und sieben Grad im September biegt die Pirker Zoigtour mit dem Marathon „GRENZERfahrung“ in ein anderes Zeitfenster. Voranmeldungszahlen honorieren den Schritt in den August.

Flossenbürg/Pirk. (fz) Eine der drei größten Radsportveranstaltungen in der Oberpfalz, die Pirker-Zoigtour mit dem Radmarathon „GRENZERfahrung“, findet heuer erstmals am Sonntag, 11. August, statt. Über 1000 Radler werden erwartet. Der Voranmeldeschluss mit verbilligten Startgebühren ist am 5. August. Die Möglichkeit, das Finisher-Shirt zu ordern, besteht bis zum 15. Juli.

Die Tour ist die einzige Radsportveranstaltung in der Größe, die mit dem Streckenverlauf durch Tschechien Grenzen überwindet. Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) hat den Marathon wieder in den Radmarathon-Cup Deutschland aufgenommen. Dieser setzt sich aus 20 besonderen Marathons in Deutschland zusammen. Bewertungskriterium ist die Besonderheit der Strecken und der Service. In ganz Süddeutschland ist neben dem Pirker Marathon nur noch der Jura-Marathon dabei.

Concordia-Vorsitzender Alexander Radlbeck erklärte, dass man seit zehn Jahren in Flossenbürg eine Kontrollstelle in Altenhammer bei der Feuerwehr hat. Das gute Verhältnis wolle man mit der Auswahl des Ortes für die Vorstellung im „Museumscafé Flossenbürg“ an den Tag bringen. Ei-



Alexander Radlbeck (Dritter von links), Tachovs Bürgermeister Ladislav Macak (Vierter von links), Bürgermeister Thomas Meiler (Fünfter von links), Landrat Andreas Meier (Sechster von rechts) und die Verantwortlichen präsentieren die Pirker Zoigtour.

Bild: fz

gene Grenzen erfahren und über Grenzen fahren sei ein Qualitätslevel. Gehen doch die zwei langen Strecken nach Tschechien hinein und führen viele Kilometer durch den Böhmerwald. Dazu hat man eine Kontrollstelle in der Stadt Tachov. Diese vertreten im Museumscafé deren Bürgermeister Ladislav Macak, Stadtrat Frantisek Meinl und Slavomir Strobl vom Cykloklub Tachov.

Die Gesamtleitung liegt bei Peter Maciejewski. Dieser ging auf Details und Neuerungen bei den sieben Strecken ein. Dies sind die beiden Familienstrecken über 20 und 45 Kilometer sowie die 80 Kilometer und die Mountainbike-Tour über 55 Kilometer. Diese führen von Pirk aus in den Westen auf verkehrsarmen Straßen, wo es vom Gelände her moderater zugeht. Die 115 Kilometer, die 165

Kilometer und die 205 Kilometer führen nach Osten in bergiges Terrain. Baustellen in Bärnau, Burkhardsrieth (Brücke) und Eslarn machen Abweichungen von der üblichen Strecke erforderlich.

Eine weitere Neuerung ist die begleitete Marathongruppe. Zwei erfahrene Langstreckler werden als Schrittmacher fahren und Windschatten geben. Auch zwei Fahrzeuge als mobiler Pannenservice sind dabei. Das Essens- und Getränkeangebot an den sieben Kontrollstellen gilt es auf August umzustellen. Statt heißem Tee oder Suppen gibt's isotoni-sche Getränke. 165 Positionen sind bei der Tour zu besetzen. Eine davon betreut Anja Leitschuh, die für die Anmeldungen zuständig ist. Der August hat ihrer Aussage nach einen Schub gebracht. Man liegt jetzt

schon beim Marathon weit über den Starterzahlen des Vorjahres. Man kann sich Online anmelden und auch online per EC- oder Kreditkarte die Startgebühr bezahlen. Leitschuh rechnet mit 700 Voranmeldungen.

Tachovs Bürgermeister Macak freut sich jedes Jahr, wenn die deutschen Radler in seine Stadt kommen. Daraus sei eine innige und freundschaftliche Verbindung entstanden. Bürgermeister Thomas Meiler aus Flossenbürg zeigte sich ebenfalls sicher, dass der Ortsteil Altenhammer den Langstrecklern wieder guter Gastgeber beim Verpflegungsstopp sein wird. Landrat Andreas Meier betonte, die Teilnahme bei den Radsportveranstaltungen sei ein ungebrochener Trend.

→ <http://grenzerfahrung.vcc-pirk.de>